

254<sup>a</sup>

Mus. Div. 89/1

Mus. pr. 2° 3997

# Chorgesänge

zum Gebrauche

bei den festtäglichen Gottesdiensten

der

EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE.

Gesammelt und bearbeitet

von

J. C. HERZOG,

k. Professor in Erlangen.

Op. 29.

Pr. 1 fl. 45 kr.

Verlag von Theodor Blaesing in Erlangen.

1855

Lithogr. u. Druck v. Th. Blaesing.  
H. Pöckel lith.







Die vorliegende Sammlung enthält eine Anzahl Chorgesänge für die Festtage der evangelisch-lutherischen Kirche. Sie bilden einen Theil der Gesänge, welche ich als Cantor an der protest. Kirche in München zur Ausführung brachte. Ansprüche auf Verbesserung schon vorhandener Ausgaben, auf Berichtigung von Melodien nach Original-Quellen u. dgl. machen sie nicht. Ich gebe sie vielmehr, um damit einem rein praktischen Bedürfnisse zu begegnen. — Freilich werden Viele, die sich mehr mit solcher Musik beschäftigt haben, wie sie z. B. in dem bekannten: *Wie sie so sanft ruhn. — Auferstehn, ja Auferstehn* — pp. enthalten ist, Zeit und Mühe brauchen, sich an den hier dargebotenen Styl zu gewöhnen. — Ich fand es an mir und meinen bisherigen Schülern von gutem Erfolg, wenn man sich bei derartigen älteren Sätzen vorher so recht in die einzelnen Stimmen am Klaviere hineinsingt und dann erst das Ganze in seinem Zusammenhange hört. Während so manches Neuere gleich von allen Zuhörern verstanden und fast von keinem Sängerkreis ganz verdorben werden kann, werden die meisten älteren Sachen zu dem, was der Sänger aus ihnen zu machen weiß: sie verlangen, um ihre ganze Schönheit entfalten zu können, von Seite der Vortragenden, nächst der guten Schule vor Allem ein sich tieferes Einleben in den Geist dieser Werke, welches zuletzt immer den Ernst eines religiösen Gemüthes erfordern wird.

Der Ausrede so Mancher, daß das Volk solche Musik nicht mehr verstehe und keine Freude an derselben habe, kann wenig Gewicht beigelegt werden. Es ist thatsächliche Erfahrung, daß die Gemeinden in der Kirche allmählig zu dem Besseren herangezogen werden können, ja daß auf der anderen Seite, wenn das Volk den gesunden Geschmack verliert, Niemand die Schuld trägt, als die Musiker selbst. Diese Sammlung enthält gewiß mehrere Sätze von solcher Schönheit, Kraft und kirchlichen Würde, daß damit eine Gemeinde wieder für die wahre Kirchenmusik gewonnen werden kann. Dahin rechne ich z. B. die Nummern: 1. 2. 3. 6. 8. 9. 29. u. A.

Ich habe mir erlaubt, einige eigene Compositionen hinzuzufügen, nicht weil ich glaubte, diese den alten ihrem Werth nach an die Seite zu setzen, sondern weil ich dadurch hoffte, einen Beweis zu liefern, daß mir das Verständniß der alten Meister nicht ganz fremd geblieben.

Ebenso kommt auch die harmonische Bearbeitung einiger unbezeichneter Choräle auf meine Rechnung, hie und da richtete ich mich stellenweise nach einer ältern Harmonisirung. Zur Begleitung des Gemeindegesanges sollen diese Harmonisirungen nicht gebraucht werden, in diesem Falle würde ich öfters stärkere Grundbässe, im Ganzen aber noch einfachere Harmonien gewählt haben. Ich halte beim Gemeindegesang für das Beste, wenn zu jeder Note der Melodie nur ein Akkord ohne durchgehende Töne in den einzelnen Stimmen gebraucht wird, hie und da eine durchgehende Septime oder wie bei den Schlüssen eine der Terz vorgehaltene Quarte ausgenommen. Der Choral ist als kirchlicher Gemeindegesang ein Volkslied und als solcher am zweckmäßigsten harmonisirt, wenn er so einfach und naturgemäß gesetzt ist, daß sich auch ungeübte Sänger von selbst eine zweite Stimme dazu bilden können. Als Chorgesang dagegen kann er Kunstgesang sein, hier ist eine manchfaltigere Harmonie, ja auch Anwendung des Contrapunktes in seinem ganzen Umfange in ihrem vollen Rechte. Die Harmonisirungen aus der Blüthezeit des Kirchengesanges, des 16<sup>ten</sup> Jahrhunderts, sind so trefflich in ihnen auch der mehrstimmige Chorgesang behandelt ist, doch für die Orgel zur Leitung des Gemeindegesanges nicht immer am Platz, während sie dagegen zu Vorspielen ganz vorzüglich dienen können.<sup>\*)</sup>

Einzelnes in der Sammlung gehört allerdings nicht mehr zur ältern Musik, dahin rechne ich hauptsächlich den letzten Satz im Anhang, der jedoch trotz seines schon mehr modernen Charakters von tieferer Wirkung ist. Zur Begleitung dieses Gesanges

---

<sup>\*)</sup> Viel Lehrreiches findet der Leser in Bezug auf den Choral in der so eben erschienenen empfehlenswerthen Schrift: „Historisch-musikal. Handbuch des Kirchen- und Choralgesangs von Dr. Krausold.“



können gebraucht werden: Gedackt und Salicional 8 Fuß, oder bei stärkerer Besetzung: Gedackt und Gambe 8 Fuß. Bei dem Eintritt des ganzen Chores kann noch Geigenprinzipal 8 Fuß hinzugezogen werden.

Schließlich noch die Bemerkung, daß ich, wenn diese Sammlung einigen Anklang finden sollte, gerne bereit bin, noch ein weiteres Heft sowohl für den gemischten, als auch für den Männerchor folgen zu lassen. —

Erlangen, den 18. Februar 1855.

J. G. Herzog.

---

In dem gleichen Verlage, bei Theodor Blaesing in Erlangen, ist so eben erschienen:

**Vierstimmiges**  
**M E L O D I E N B U C H**  
zum  
Gesangbuch der evangelisch = lutherischen Kirche in Bayern.

Bearbeitet

von

Seminar-Inspector Johannes Zahn.

---

Preis brochirt bei der Verlagshandlung: fl. 2. 24 kr. oder R. 1. 12 sgr.

(Auch in verschiedenen soliden Einbänden zu haben.)

---



Dem  
academischen  
**KIRCHENGESANG-VEREINE**  
in  
ERLANGEN

hochachtungsvollst gewidmet

vom  
**HERAUSGEBER.**



N<sup>o</sup>. 1.

## Advent.

Palestrina.

Sopran  
 Alt  
 Tenor  
 Bass

Wir sin — — gen dir, Im — ma — nu — el, du Le — bens — fürst und Gna — den —

Wir sin — — gen dir, Im — ma — nu — el, du Le — bens — fürst und Gna — —

Sopran  
 Alt  
 Tenor  
 Bass

quell, du Him — mels — blum und Mor — gen — stern, du Him — mels —  
 quell und Gna — den — quell, du Him — mels — blum und Mor — gen — stern, du Him — mels —  
 — — — — — den quell, du Him — mels — blum und Mor — gen — stern, du Him — mels —

— — — — — den quell, du Him — mels —  
 2<sup>te</sup> Strophe: Vom Anfang, da die Welt gemacht, hat so manch Herz nach dir gewacht; dich hat gehofft so lange Jahr  
 der Väter und Propheten Schaar.







N<sup>o</sup>. 2.

## Weihnachten.

Tonsatz von M. Prätorius. 1609.

Sopr. *1* { Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur- - zel zart, und hat ein Blümlein bracht,  
Wie uns die Al-ten sun-gen von Jes-se kam die Art,

Alt. *1* { Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur- - zel zart, und hat ein Blümlein bracht,  
Wie uns die Al-ten sun-gen von Jes-se kam die Art,

Ten. *1* { Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur- - zel zart, und hat ein Blümlein bracht,  
Wie uns die Al-ten sun-gen von Jes-se kam die Art,

Bafs. *1* { Es ist ein Ros' ent-sprun-gen aus ei-ner Wur- - zel zart, und hat ein Blümlein bracht,  
Wie uns die Al-ten sun-gen von Jes-se kam die Art,

mit-ten im kal-ten Win- - ter, wohl zu der hal- - ben Nacht.

mit-ten im kal-ten Win- - ter, wohl zu der hal- - ben Nacht.

mit-ten im kal-ten Win- - ter, wohl zu der hal- - ben Nacht.

mit-ten im kal-ten Win- - ter, wohl zu der hal- - ben Nacht.

2<sup>te</sup> Strophe.

Das Röslein, das ich meine,  
Davon Jesaias sagt,  
Hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd:  
Nach Gottes ew'gem Rath  
Hat sie ein Kind geboren  
Wohl zu der halben Nacht.



N<sup>o</sup>. 3.

## Weihnachtsfest.

L. Schröter. (158<sup>te</sup>.)

Sop. *1. Freut euch ihr lie-ben Chris-ten, freut euch von Her-zen sehr, euch ist ge-bo-ren*

Alt *1. Freut euch ihr lie-ben Chris-ten, freut euch vom Her-zen sehr, euch ist ge-bo-ren*

Ten. *1. Freut euch ihr lie-ben Chris-ten, freut euch vom Her-zen sehr, euch ist ge-bo-ren*

Bafs. *1. Freut euch ihr lie-ben Chris-ten, freut euch vom Her-zen sehr, euch ist ge-bo-ren*

*Chris-tus, recht gu-te neu-e Mähr. Es sin-gen uns die En-gel aus Got-tes hoh-em Thron, gar*

*Es sin- -- gen uns*

*Chris-tus, recht gu-te neu-e Mähr. Es sin- -- gen uns die En-gel aus Got-tes hoh-em Thron, gar*



*lieb-lich thun sie sin-gen, für — wahr ein süs — — — — sen Ton, gar lieb-lich thun sie*  
*sü — — — — sen Ton,*  
*lieb-lich thun sie sin — — — — gen, für wahr ein süs — — sen — — — — Ton, gar lieb-lich thun sie*  
*sin-gen, für — wahr ein süs — — — — sen Ton,*

*sin-gen, für — wahr ein süs — — — — sen Ton — — — — —*  
*sü — sen Ton, für — — — — wahr ein süs — — sen Ton.*  
*sin — — — — gen für wahr ein süs — sen Ton, für — wahr ein süs — — sen Ton.*  
*sin — gen, für — wahr ein süs — — — — sen Ton, für — wahr ein süs — — sen Ton.*

### 2<sup>te</sup> Strophe.

Also thun sie nun singen:  
 Das Kindlein ist euch hold,  
 Es ist des Vaters Wille,  
 Der hat's also gewollt,  
 Es ist euch dargegeben,  
 Dadurch ihr sollet han  
 Des Vaters Gunst und Segen,  
 Sein' Gnad' ist aufgethan.



N<sup>o</sup>. 4.

Jahreschluss.

J. Crüger. 1649.

Sopr. *Nun* *dan-ke* *al-le* *Gott* *mit* *Her-zen, Mund u.* *Hän-den,* *der* *uns von Mutter-leib und*  
*Der* *gro-ße Din-ge* *thut* *an* *uns und al-len* *En-den,*

Alt

Ten. *Nun* *dan-ke* *al-le* *Gott* *mit* *Her-zen, Mund u.* *Hän-den,* *der* *uns von Mutter-leib und*  
*Der* *gro-ße Din-ge* *thut* *an* *uns und al-len* *En-den,*

Bass

*Kin-des-bei-nen* *an* *un-zäh-lig* *viel* *zu* *gut* *und* *noch* *jetzund* *ge- -than.*

*Kin-des-bei-nen* *an* *un-zäh-lig* *viel* *zu* *gut* *und* *noch* *jetzund* *ge- -than.*



N<sup>o</sup>. 5. \*)

## Jahreschluss.

Melodie nach Fulpius. 1609.

Sopr. *1. Ach* bleib' mit dei-ner Gna-de bei uns Herr Je-su Christ! Daß uns hin-fort nicht

Alt *1. Ach* bleib' mit dei-ner Gna-de bei uns Herr Je-su Christ! Daß uns hin-fort nicht

Ten. *1. Ach* bleib' mit dei-ner Gna-de bei uns Herr Je-su Christ! Daß uns hin-fort nicht

Bafs *1. Ach* bleib' mit dei-ner Gna-de bei uns Herr Je-su Christ! Daß uns hin-fort nicht

*scha-de des bö-sen Fein-des List.*

*scha-de des bö-sen Fein-des List.*

*Stegman.*

\*) Kann auch bei Trauungen gebraucht werden.



N<sup>o</sup>. 6.

Neujahr.

J. Gastoldi. 1591.

I. Sopr.

Vers 1. In dir ist Freu - de in al - lem Lei - de o du süs - - ser Je - su Christ.  
Durch dich wir ha - ben him - li - sche Ga - ben, der du wah - rer Hei - land bist.

II. Sopr.

Alt

Vers 2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht scha - den, Teu - fel, Sün - - de, Welt und Tod.  
Du hast's in Hän - den, kannst Al - les wen - den, wie nur hei - - ßen mag die Noth.

Ten.

Bass.

Hil - fest von Schan - den, ret - test von Ban - den, wer dir ver - trau - et, hat wohl ge - bau - et,  
Zu dei - ner Gü - te steht un - ser Gmü - the, an dir wir kle - ben im Tod und Le - ben,

Drum wir dich eh - ren, dein Lob ver - meh - ren mit hel - lem Schal - le, freu - en uns Al - le  
Wir ju - bi - li - ren und tri - um - phi - ren, lie - ben und lo - ben dein Macht dort o - ben,



wird e-nig blei-ben, Hal-le-lu-ja!  
nichts kann uns schei-den, Hal-le-lu-ja!

in die-ser Stun-de, Hal-le-lu-ja!  
mit Herz und Mun-de, Hal-le-lu-ja!

J. Lindemann.

N<sup>o</sup>. 7.

## Epiphaniastest.

Melodie nach der Pf. Kirchenordnung (1570.)

Sopr. Her-re, nun läßt du dei-nen Die-ner im Frie-de fah-ren, wie du ge-sagt hast,

Alt Her-re, nun läßt du dei-nen Die-ner im Frie-de fah-ren, wie du ge-sagt hast,

Ten. Her-re, nun läßt du dei-nen Die-ner im Frie-de fah-ren, wie du ge-sagt hast,

Bafs Her-re, nun läßt du dei-nen Die-ner im Frie-de fah-ren, wie du ge-sagt hast.



11.

denn mei-ne Au-gen ha-ben dei-nen Hei-land ge-sehn, den du be-rei-tet hast für al-len Völ-kern,

denn mei-ne Au-gen ha-ben dei-nen Hei-land ge-sehn, den du be-rei-tet hast für al-len Völ-kern.

ein Licht, zu er-leuch-ten die Hei-den und zum Preis dei-nes Volks Js-

ein Licht, zu er-leuch-ten die Hei-den und zum Preis dei-nes Volks Js-



ra-el. Ehr' sey dem Va-ter und dem Sohn und dem hei-li-gen Geist,

ra-el. Ehr' sey dem Va-ter und dem Sohn und dem hei-li-gen Geist,

ra-el.

wie es war im An-fang, jetzt und im mer-dar und in E-wig-keit.

und in E-wig-keit.

wie es war im An-fang, jetzt und im mer-dar und in E-wig-keit, in E-wig-keit.

und in E-wig-keit.



Handwritten musical score on five staves. The notation is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The score is divided into four measures by vertical bar lines. The lyrics are written below the staves.

Measure 1: *A - - -*

Measure 2: *A - - -*

Measure 3: *men.*

Measure 4: *men.*

The staves contain musical notation consisting of eighth and sixteenth notes, rests, and bar lines. The lyrics are written in a cursive hand.



N<sup>o</sup>. 8.

## Bußtag.

J. Eccard.

Sopra. *Aus tie-fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott, er-hör mein Ru-*  
*Dein gnä-dig Ohr neig' her zu mir und mei-ner Bitt' es öf-fen;*

Alt. *Aus tie-fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er-hör mein Ru-*  
*Dein gnä-dig Ohr neig' her zu mir und mei-ner Bitt' es öf-fen.*

I. Ten. *Aus tie-fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er-hör' mein Ru-*  
*Dein gnä-dig Ohr neig' her zu mir und mei-ner Bitt' es öf-fen; Renn-*

II. Ten. *Aus tie-fer Noth schrei' ich zu dir, Herr Gott er-hör' mein Ru-*  
*Dein gnä-dig Ohr neig' her zu mir und mei-ner Bitt' es öf-fen; Renn-*

Bass. *Aus tie-fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er-hör mein Ru-*  
*Dein gnä-dig Ohr neig' her zu mir und mei-ner Bitt' es öf-fen.*



Denn so du willst das seh-en an, was, Sünd und Un-recht ist ge-  
 Denn so du willst das seh-en an, was Sünd u. Un-recht ist ge-  
 so du willst das seh-en-an, was Sünd und Un-recht ist ge-than,  
 so du willst das seh-en an, was Sünd u. Un-recht was Sünd' und Un-recht ist ge-  
 Denn so du willst das seh-en an was Sünd' und Un-recht ist ge-

than, wer kann, Herr, für dir blei-ben.  
 than wer kann, Herr, für dir blei-ben.  
 wer kann, wer kann, Herr, für dir blei-ben.  
 than, wer kann, Herr, für dir blei-ben.  
 than, wer kann, Herr, für dir blei-ben.



N<sup>o</sup>. 9.

## Bußtag.

And. Hammerschmidt. 1675.

I. Sopr. Schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz,

II. Sopr. Schaf- - - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz,

Alt. Schaf- - - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz,

I. Ten. Schaf- - - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz, und gib mir ei - nen neu -

II. Ten. Schaf- - - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz, und gib mir ei - nen neu -

Bafs. Schaf- - - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz, und gib mir ei - nen neu - - - en ge -

schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz, und

schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz, und

- en ge - wis - sen, ge - wis - - sen Geist, schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz,

- en ge - wis - sen, ge - wis - - sen Geist, schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz,

schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz, und gib mir ei - nen

wis - - - sen, ge - - - wis - - - sen Geist, schaf- - - fe in mir, Gott, ein rei - nes Herz,



gib mir ei-nen neu-en ge-wis-sen Geist,  
gib mir ei-nen neu-en ge-wis-sen Geist,  
und gib mir ei-nen neu-en ge-  
und gib mir ei-nen neu-en ge-  
neu-en, neu-en, ge-wis-sen Geist,  
und gib mir ei-nen neu-en ge-

und gib mir ei-nen neu-en, und gib mir ei-nen neu-en ge-

-wis-sen Geist, Ver-wirf mich nicht von dei-nem An-ge-sicht, ver-  
-wis-sen Geist. Ver-wirf mich nicht von dei-nem An-ge-sicht,  
-wis-sen Geist. Ver-wirf mich nicht, ver-wirf mich nicht,  
-wis-sen Geist. Ver-wirf mich nicht von dei-nem An-ge-  
-wis-sen Geist. Ver-wirf mich nicht von  
-wis-sen Geist. Ver-wirf mich nicht, ver-wirf mich



— wirf mich nicht, ver— wirf mich nicht von dei—nem An—ge—sicht,  
 ver— wirf mich nicht von dei—nem An—ge—sicht,  
 ver—wirf mich nicht von dei—nem, dei—nem An—ge—sicht, ver— wirf mich nicht,  
 —sicht von dei— —nem, dei—nem An—ge—sicht, ver— wirf mich nicht, ver—wirf mich  
 dei nem An ge sicht,  
 nicht, ver—wirf mich nicht, ver— wirf mich nicht ver—

und nimm dei—nen hei—li—gen Geist  
 und nimm dei—nen hei—li—gen Geist  
 ver—wirf mich nicht von dei—nem An—ge—sicht, und nimm dei—nen hei—li—gen  
 nicht, ver—wirf mich nicht von dei—nem, dei—nem An—ge—sicht, und nimm dei—nen hei—li—gen  
 An—ge—sicht, von dei—nem An—ge—sicht, und nimm dei—nen hei—li—gen  
 — wirf mich nicht von dei— —nem, dei—nem An—ge—sicht, und nimm dei—nen hei—li—gen



nicht nicht nicht nicht von mir.  
 nicht nicht nicht von mir.  
 Geist, nicht nicht von mir.  
 Geist, nicht nicht von mir.  
 Geist nicht nicht von mir.  
 Geist nicht nicht von mir.

Trös-te mich, trös-te mich  
 Trös-te mich, trös-te mich  
 Trös-te mich, trös-te mich  
 Trös-te mich, trös-te mich

Trös-te mich, trös-te mich, wie-der  
 Trös-te mich, trös-te mich, wie-der  
 wie-der trös-te mich wie-der  
 wie-der trös-te mich wie-der  
 wie-der trös-te mich wie-der  
 Trös-te mich, trös-te mich wie-der

trös-te mich, trös-te mich wie-der  
 trös-te mich, trös-te mich wie-der  
 trös-te mich wie-der  
 trös-te mich wie-der  
 trös-te mich wie-der  
 trös-te mich wie-der

mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,

mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,  
 mit dei-ner Hül—fe,



-fe, mit dei-ner Hül -- -fe  
 -fe, mit dei-ner Hül -- -fe  
 fe, mit dei-ner Hül -- -fe und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist er hal-te, er-  
 -fe, mit dei-ner Hül -- -fe und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist er hal-te, er-  
 -fe, mit dei-ner Hül -- -fe und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist er-  
 -fe, mit dei-ner Hül -- -fe

-fe, mit dei-ner Hül -- -fe und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist er-

und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist, er-  
 und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist er-  
 -hal-te mir, mir, er-hal-te mir, und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen  
 -hal-te mir, mir, er-hal-te mir, und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen  
 -hal-te mir, mir, er-hal-te mir,  
 -hal-te mir, mir, er-hal-te mir,

-hal-te mir, mir, er-hal-te mir,



halte, er-hal-te mir, mir er-hal-te mir, und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist, den

halte, er-hal-te mir, mir er-hal-te mir, und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist, den

Geist er-hal-te mir, mir, er-hal-te mir, und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist er-hal — —

Geist er-hal-te mir, mir, er-hal-te mir, und den freu-di-gen Geist, er — — hal — —

und den freu-di-gen Geist, er — — hal — —

und den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen Geist, den freu-di-gen

freu-di-gen Geist, er-hal — — te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir.

freu-di-gen Geist er-hal — — te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir.

— te — mir, er-hal — — te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir, mir, er-hal-te mir.

— te mir, er-hal — — te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir, mir, er-hal-te mir.

— te mir, er-hal — — te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir.

te er-hal — — — — — te, er-hal-te mir, mir, er-hal-te mir, er-hal-te mir.



N<sup>o</sup>. 10.

## Passionsgesang.

Palestrina.

Sopr. Alt Ten. Bass

0 lie — ber Je — — — — su! Ach er — barm' dich un' — — — —

— — — su! dich un' — — — —

— — ser; weil du uns er — wäh — let hast, und uns er —

— wäh — let hast, und uns er —

— — ser; weil du uns er — wäh — let hast, und uns er —

und uns er —



*lös — — — set hast durch dein theu — res un — schul — dig ver — goss — — — nes Blut!*

*lös — — — — set hast*

*— dig ver — goss — — — —*

N<sup>o</sup>. 11.

## Passionsgesang.

Palestrina.

**Sopr.** *An — be — tung o Herr Chri — — — — ste! und Lob und Preis und Dank*

**Alt** *An — be — tung o Herr Chri — — — — ste! und Lob und Preis und Dank*

**Ten.** *An — be — tung o Herr Chri — — — — ste! und Lob und Preis und Dank*

**Bass** *An — be — tung o Herr Chri — — — — ste! und Lob und Preis und Dank*



sey dir! daß du durch dein heiliges Kreuz die Welt vom Tod erlöst hast, der

sey dir! erlöst, erlöst hast,

sey dir! daß du durch dein heiliges Kreuz die Welt vom Tod erlöst hast, der

sey dir! die Welt vom Tod erlöst hast, der

du für uns gestorben Herr Jesu! Herr Jesu! Ach erbarm dich unser!

ge-stor - - - ben Herr Je - - su! Herr Je - - su! Ach er - barm dich un - - - ser!

du für uns ge-stor - - - ben Herr Je - - su! Herr Je - - su! Ach er - barm' dich un - - - ser!

du für uns ge-stor - ben Herr Je - su! Herr Je - - su! Ach er - barm dich un - - - ser!



N<sup>o</sup> 12.

## Passionsgesang.

Palestrina. ♪

Sopr. *Sieh — — — e, er war ver — — — ach — — tet, so, daß*

Alt. *Sieh — — e, er war ver — — ach — — tet, war ver — — ach — — — — — tet,*

Ten. *Sieh — — — e, er war ver — — ach — — tet, so, daß man das An — — ge*

Bafs. *Sieh — — — e, er war ver — — ach — — tet, so, daß man das An — — ge*

*Sieh — — — e, er war ver — — ach — — tet, so, daß man das An — — ge*

*man. das An — — ge — — sicht von ihm abwand — — — te; er ward ver — — schmähet und un — — werth ge*

*so daß man das An — — ge — — sicht von ihm abwand — — — te;*

*— — sicht von ihm ab — — wand — — te, von ihm abwand — — — te; er ward ver — — schmähet und un — — werth ge*

*— — sicht von ihm ab — — wand — — te von ihm ab — — wand — — — — — te;*

♪ Aus dessen berühmten Responsorien.



acht't. A-ber er trug all' uns-re Sün - - de und litt für uns Schmer-zen, ward ver-nun-det

acht't. A-ber er trug all' uns-re Sün - - de, und litt für uns Schmer-zen, ward ver-nun-det

und ge-führt zum Tod un-se-rer Mis-se-tha - - ten wil - - - - len.

-det und ge-führt zum Tod un-se-rer Mis-se-tha - - ten wil - - - - len.

und ge - - führt zum Tod un-se-rer Mis-se-tha - - ten wil - - - - len.

und ge-führt zum Tod un-se-rer Mis-se-tha - - - - ten wil - - - - - len.



Fine.

Durch sei-ne Wun — den sind wir ge-hei — — — — — let.

Durch sei-ne Wun-den sind wir ge — hei — — — — — let.

Durch sei-ne Wun — den sind wir ge-hei — — — — — let sind wir ge — hei — — — — — let.

Durch sei-ne Wun-den sind wir ge — hei — — let, sind wir ge — hei — — — — — let.

Sopr.I.

Sopr.II.

Alt.

und litt den Tod für uns

Wahr-lich er nahm auf sich all uns — re Krank — heit und litt den Tod für

all' uns-re Krank — — — heit



am Stamm des Kreuzes.

uns am Stamm des Kreuzes.

Wiederholung des Satzes  
bis zum Zeichen.

N<sup>o</sup>. 13.

## Passionsgesang.

Ad. Gumpeltzhaimer. 1619.

Sop.  
Alt.  
Ten.  
Bass.

lands u. Herren,

1. Je - su Kreuz, Lei - den und Pein deins Heilands und Her - - - ren: merk', was er ge - lit - ten hat  
 be - tracht', christ - li - che Ge - mein', ihm zu Lob und Eh - - - ren: merk', was er ge - lit - ten hat
2. Je - sus wußt' von kei - ner Schuld, doch trug er die Stra - - - fe, nahm' sich un - ser mächtig an,  
 litt als ein Lamm mit Ge - duld, hei - ligt' sei - ne Scha - - - fe: nahm' sich un - ser mächtig an,

ist ge - stor - ben.

Gnad' er - wor - ben.

1. bis er ist ge - stor - - - ben, dich von dei - ner Mis - se - that er - löst, Gnad' er - wor - - - ben.  
 2. thät um die Sünd' e - - - ben, als hätt' er sie selbst ge - than: es kost' ihm sein Le - - - ben.



# N<sup>o</sup>. 14. Choral aus der Cantate: Liebster Gott wann werd ich sterben? J.S. Bach.

Sopr. Herr! zu dir will ich mich hal — — — — — ten, sehnlich schaun zu dir hin — an,

Alt. Herr! zu dir will ich mich hal — — — — — ten, sehnlich schaun zu dir hin — an,

Ten. Herr! zu dir will ich mich hal — — — — — ten, sehnlich schaun zu dir hin — an,

Bass. Herr! zu dir will ich mich hal — — — — — ten, sehnlich schaun zu dir hin — an,

Orgel. Herr! zu dir will ich mich hal — — — — — ten, sehn — lich schaun zu dir hin — an,

43 98 6 5 6-5 65 4+ 7 5 4 #

Sopr. Sieh-e mei-ner Hän-de Fal — — — — — ten, u. mich sel — ber freund — — — — — lich an von dem hohen

Alt. Sieh-e mei-ner Hän — — de Falten, u. mich sel — ber freundlich an

Ten. Sieh-e 4.4. von dem

Bass. Sieh-e 4.4. und mich selber 4.4.

43 98 6 5 6-5 65 4+ 7 5 4 # 6 5 6 3 4 5 3



Kreu - - zesbaum, und gib meiner Bit - te Raum. Sprich: laß all dein Trau - ren schwin

Sprich: laß all dein Trauren schwin -

hohem Kreuzesbaum/ Sprich: laß all dein Trau - ren schwin -

u. gib mei - - - ner Bit - te Raum.

6 6 # - - 6 - 5 4+ 6 5 4 6 - 7 5 3 6 4+ 2+ 7 5 4 #

den, ich, ich til - ge dei - - - ne Sün - - - den.

den, ich, ich til - - - ge dei - - - ne Sün - den.

den, ich, ich til - ge dei - - - ne Sün - den.

ich, ich til - ge dei - - - ne Sün - den.

6 56 56 63 98 6 5 4 4 3 2 7 5 5 4 3 #

## Originaltext.

Herrscher über Tod und Leben,  
 Mach einmal mein Ende gut,  
 Lehre mich den Geist aufgeben  
 Mit recht wohlgefaßtem Muth.  
 Hilf, daß ich ein ehrlich Grab  
 Neben frommen Christen hab,  
 Und auch endlich in der Erde  
 Nimmermehr zu Schanden werde.



N<sup>o</sup>. 15.

## Passionsgesang.

J. G. H.

Alt *Al — so hat Gott die Welt ge — liebt, daß er sei — nen ein — ge — bor — — nen*

I. Ten. *Al — so hat Gott die Welt ge — liebt, daß er sei — nen ein — ge — bor — — nen*

II. Ten. *Al — so hat Gott die Welt ge — — liebt, daß er sei — nen ein — ge — bor — — nen Sohn*

Bass. *Al — so hat Gott die Welt ge — — liebt, daß er sei — nen ein ge — bor — — nen*

*Sohn gab, auf daß Al — — — — le, die an ihn glau — — — — ben,*

*Sohn gab, auf daß Al — — — — le, die an ihn glau — — — — ben,*

*gab, auf daß Al — le, die an ihn glau — ben, an ihn glau — — — — ben,*

*Sohn gab, auf daß Al — — — — le, die an ihn glau — — — — ben,*



nicht ver-lo-ren/ wer-den, nicht ver-lo-ren wer-den, son-dern das e - - wi-ge Le - - -  
 son/-dern das e - - wi-ge Le - - - ben/  
 nicht ver-lo-ren wer-den, nicht ver-lo-ren wer-den, son-dern das e - - wi-ge Le - - - ben  
 son-dern das e - - - - - wi-ge Le -

-ben ha - - - - ben/, das e - - - wi-ge Le - - - ben/, das e-wi-ge Le-ben  
 ha - - - - ben/, ja das e-wi-ge Le - - - ben, das e-wi-ge Le-ben  
 ha - - - - - ben, das e - - - wi-ge Le - - - - - ben, das e - - - - - wi-ge Le-ben  
 - - - - ben, ha - - - - - ben, das e - - - wi-ge Le - - - - - ben



N<sup>o</sup>. 19.

## Passionsgesang. \*)

J. G. H.

Sopr. *Chris-tus ist um uns-rer Mis-se - that wil - - len ver - - nun - - - det und um uns - - - rer*

Alt. *Mis-se - that wil - - len ver - - nun - - - det und um uns - - - rer*

Ten. *Chris-tus ist um uns-rer Mis - - - se - that wil - len ver - - nun - - - det und um uns - - - rer*

Bafs. *Chris-tus ist um uns-rer Mis - - - se - that wil - len ver - - nun - - - det und um uns - - - rer*

*Mis-se - that wil - len ver - - nun - - - det und um unsrer Sün -*

*Sün - de wil - len zer - schla - - - gen, die Stra - fe liegt auf ihm auf*

*Sün - de wil - - len zer - schla - - - gen die Stra - fe liegt auf*

*Sün de wil - - - len zer - schla - gen, zer - schla - - - gen*

*- de wil - - len zer - schla - - - gen*

\*) Kann auch um eine Stufe tiefer angestimmt werden.



ihm, die Stra — — — — fe, die Stra-fe liegt auf ihm auf daß wir Frie — —  
 ihm, die Stra — — — — fe, die Stra-fe liegt auf ihm, auf daß wir Frie-de hät — ten, auf daß wir  
 die Stra-fe liegt auf ihm, auf ihm, auf ihm, auf daß wir Frie-de hät — ten, auf

die Stra-fe liegt auf ihm auf ihm auf daß wir

— — — — de, wir Frie — — — — de hät — — — — ten. Durch sei-ne Wun-den sind wir ge-  
 Frie — — — — de wir Frie-de hät — — — — ten.  
 daß wir Frie — — — — — — — — — — de hät — — — — — — — — — — ten. Durch sei-ne Wun-den sind wir ge-

Frie — — — — — — — — — — de hät — — — — — — — — — — ten. ge-



—ben ha —ben.  
ha —ben.  
ha —ben.  
ha —ben.

N<sup>o</sup> 16.

## Choral.

Auf v. J. 9 4.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bass

O Haupt voll Blut u. Wun-den, voll Schmerz u. vol-ler Hohn!  
O Haupt zum Spott ge-bun-den, mit ei-ner Dor-nen-kron! O Haupt sonst schön ge-zie -- ret

mit höch-ster Ehr' und Zier, jetzt a-ber höchst schimphi-ret, ge--grü-ßet seijst du mir!

P. Verhardt.



N<sup>o</sup>. 17.

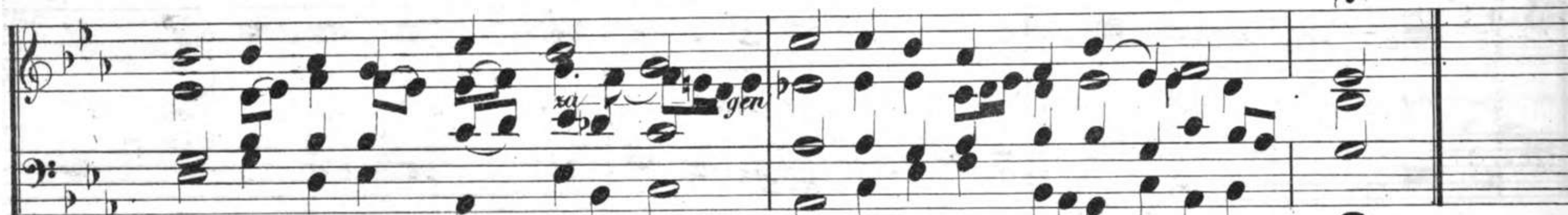
## Passions-und Communiongesang.

Poly. v. J. G. H.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.



O Lamm Got-tes un-schul - dig, am Stam des Kreuzes geschlach - tet, All' Sünd' hast du ge-tra - gen,  
All-zeit fun-den ge-dul - dig, wie wohl du wurdest verach - tet.



sonst müß-ten wir ver - za - gen; er - barm dich un - ser, o Je - su!

D. M. Luther.

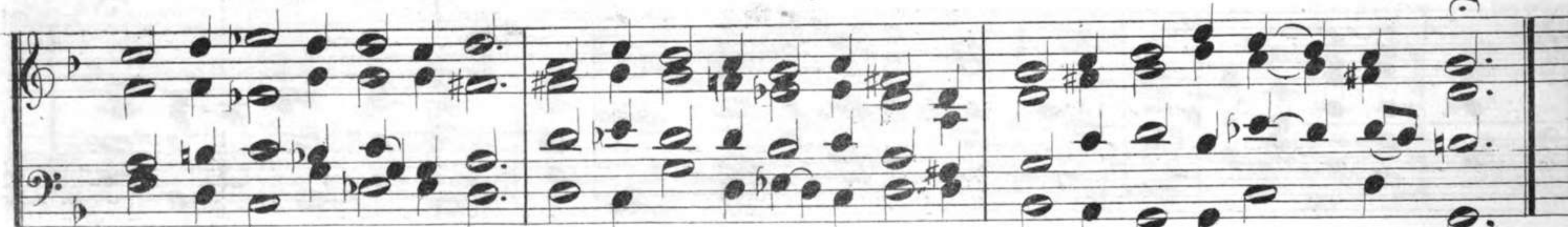
N<sup>o</sup>. 18.

## Passions-und Communiongesang.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.



O du Lie - be mei - ner Lie - be, du er-wünschte Se - lig - keit, dei - nes Lei - dens, mir zu Gu - te,  
die du dich aus höch - stem Trie - be in das jam - mer - vol - le Leid



als ein Schlachtschaf ein ge - stellt, und be-zahlt mit dei - nem Blu - te, al - le Mis - se - that der Welt.

J. Scheffler.



rit:

hei — — — — — let, durch sei — — — — — ne Wun — — — — — den sind wir ge — hei — — — — — let.

N<sup>o</sup>. 20.

Passionsgesang.

S. Bach.

Wann ich ein-mal soll schei-den, so scheide nicht von mir; Wann ich den Tod soll lei-den, so tritt du dann her-für. Wann mir am al-ler-bäng-sten wird um das Her-ze seyn, so reiß mich aus den Äng-sten kraft dei-ner Angst und Pein.



N<sup>o</sup>. 21.

## Passionsgesang. \*)

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs

O Mensch be - wein dein Sünde groß, da - rum Christus seins Va - ters Schooß äußert und kam auf Er - den,  
Von ei - ner Jungfrau rein u. zart für uns er hie ge - bo - ren ward, er wolt der Mitt - ler zwis - chen.

Den Tod - ten er das Le - ben gab und legt da - bei all' Krankheit ab, bis sich die Zeit her - dran — —

— ge, daß er für uns ge - o - pfert würd', trug uns - rer Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze

lan — — — ge.

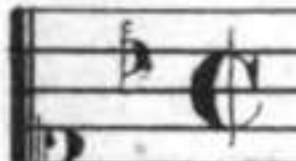
\*) Die Melodie nach der Pf. K. 1570, u. dem Strasbg. Gesangbuch. 1560.

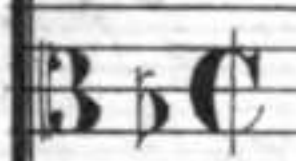


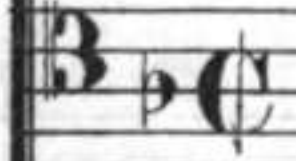
N<sup>o</sup>. 22.

## Kýrie.

J. G. H.

Sopr. 

Alt. 

Ten. 

Bass 

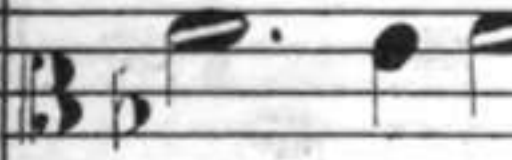
*Ký* — — ri — — e — — lei — — — — —

*Ký* — — ri — — e — — lei — son, — — — — — lei — — — — — son, e —

*Ký* — ri — e — — lei — son, — — — — — *Ký* — ri — e, — — lei — — — — son,

*Ký* — — ri — e









son, e — lei — — — — son, *Ký* — — — — ri — — e — — lei — — — — — son! Chri — — — — ste e — lei — —

— lei — son, e — lei — son, — — — — — lei — — — — — son! Chri — — — — —

e — — — — — lei — son — — — — — lei — — — — — son!

e — lei — — son, — — — — — lei — — son, — — — — — lei — — — son!



son e lei son, e lei son! Christe e

ste e lei son, Chri ste e lei son! Chri

Chri ste e lei son, Chri ste e lei son!

Chri ste e lei son, e lei son!

Chri — — — ste e lei — — son, e — — lei — — — son!

lei son! Chri ste e lei son!

ste, e lei son, e lei son, e lei son!

Chri ste e lei son, e lei son! Ky - ri - e

Chri ste e lei son, e lei son!

Chri — — — — — ste e — — lei — — — — — son!



Ky — ri — e — — — lei — — — son, e — — lei — — — son, e — lei — —  
 e — — lei — son, e — lei — — son, e — — lei — — son, e — — lei — — son, Ky — ri —

Ky — ri — — e

e — — lei — — son, Ky —

e — — lei — — son, Ky — ri — — e — — lei — — son!  
 — son! Ky — ri — — e — — lei — — son!  
 — e e — lei — — son, e — — lei — — son!  
 — — — ri — e e — — lei — — son, e — lei — — son! Ky — ri — e e — lei — —

— — — ri — e e — — lei — — son, e — lei — — son!

Ky — ri — e e — lei — —



am Stamm des Kreuzes.

uns am Stamm des Kreuzes.

uns am Stamm des Kreuzes.

Wiederholung des Satzes  
bis zum Zeichen.

N<sup>o</sup>. 13.

## Passionsgesang.

Ad. Gumpeltzhaimer. 1619.

Sop.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.

lands u. Her - ren,

1. Je - su Kreuz, Lei - den und Pein deins Heilands und Her - ren: merk', was er ge - lit - ten hat  
 be - tracht', christ - li - che Ge - mein', ihm zu Lob und Eh - ren: merk', was er ge - lit - ten hat
2. Je - sus wußt' von kei - ner Schuld, doch trug er die Stra - fe, nahm' sich un - ser mächtig an,  
 litt als ein Lamm mit Ge - duld, hei - ligt' sei - ne Scha - fe: nahm' sich un - ser mächtig an,

ist ge - stor - ben.

Gnad' er - wor - ben.

1. bis er ist ge - stor - ben, dich von dei - ner Mis - se - that er - löst, Gnad' er - wor - ben.  
 2. thät um die Sünd' e - ben, als hätt' er sie selbst ge - than: es kost' ihm sein Le - ben.



# N<sup>o</sup>. 14. Choral aus der Cantate: Liebster Gott wann werd ich sterben? J.S. Bach.

Sopr. *Herr! zu dir will ich mich hal-ten, sehnlich schaun zu dir hin-an,*

Alt. *Herr! zu dir will ich mich hal-ten, sehnlich schaun zu dir hin-an,*

Ten. *Herr! zu dir will ich mich hal-ten, sehnlich schaun zu dir hin-an,*

Bass. *Herr! zu dir will ich mich hal-ten, sehnlich schaun zu dir hin-an,*

Orgel. *Herr! zu dir will ich mich hal-ten, sehnlich schaun zu dir hin-an,*

43 98 6 5 6-5 6 5 4+ 7 4 2 5 4 #

Sopr. *Sieh-e mei-ner Hän-de Fal-ten, u. mich sel-ber freund-lich an von dem hohen*

Alt. *Sieh-e mei-ner Hän-de Falten, u. mich sel-ber freundlich an*

Ten. *Sieh-e *pp* von dem*

Bass. *Sieh-e *pp* und mich selber *pp**

43 98 6 5 6-5 6 5 4+ 7 4 2 5 4 # 6 5 6 5 3



Kreuzesbaum, und gib meiner Bitte Raum. Sprich: laß all dein Trau-ren schwin

hohem Kreuzesbaum/ Sprich: laß all dein Trau-ren schwin

u. gib mei — — — ner Bitte Raum.

6 6 # — — 6 — 5 4+ 6 5 4 6 — 7 5 3 6 4+ 2+ 7 5 4 #

den, ich, ich til — ge dei — — — ne Sün — — — den.

den, ich, ich til — — — ge dei — — — ne Sün — den.

den, ich, ich til — ge dei — — — ne Sün — den.

ich, ich til — ge dei — — — ne Sün — den.

6 56 56 65 98 6 5 4 4 3 2 7 5 5 4 3 #

### Originaltext.

Herrscher über Tod und Leben,  
 Mach einmal mein Ende gut,  
 Lehre mich den Geist aufgeben  
 Mit recht. wohlgefaßtem Muth.  
 Hilf, daß ich ein ehrlich Grab  
 Neben frommen Christen hab,  
 Und auch endlich in der Erde  
 Nimmermehr zu Schanden werde.



N<sup>o</sup>. 15.

## Passionsgesang.

J. G. H.

Alt. *Al — so hat Gott die Welt ge — liebt, daß er sei — nen ein — ge — bor — — nen*

I. Ten. *Al — so hat Gott die Welt ge — liebt, daß er sei — nen ein ge — bor — — nen*

II. Ten. *Al — so hat Gott die Welt ge — liebt, daß er sei — nen ein ge — bor — — nen*

Bafs. *Al — so hat Gott die Welt ge — — liebt, daß er sei — nen ein ge — bor — — nen*

*Al — so hat Gott die Welt ge — — liebt, daß er sei — nen ein ge — bor — — nen*

*Sohn gab, auf daß Al — — — — le, die an ihn glau — — — — ben,*

*Sohn gab, auf daß Al — — — — le, die an ihn glau — — — — ben,*

*gab, auf daß Al — le, die an ihn glau — ben, an ihn glau — — — — ben,*

*Sohn gab, auf daß Al — — — — le, die an ihn glau — — — — ben,*



nicht ver-lo-ren/ wer-den, nicht ver-lo-ren wer-den, son-dern das e - - wi-ge Le - - -  
 son/-dern das e - - wi-ge Le - - - ben/  
 nicht ver-lo-ren wer-den, nicht ver-lo-ren wer-den, son-dern/das e - - wi-ge Le - - - ben  
 son-dern das e - - - - - wi-ge Le -

-ben ha - - - - - ben/, das e - - - - - wi-ge Le - - - - - ben/, das e-wi-ge Le-ben  
 ha - - - - - ben/, ja/ das e-wi-ge Le - - - - - ben, das e-wige Le-ben  
 ha - - - - - -ben, das e - - - - - wi-ge Le - - - - - ben, das e - - - - - wi-ge Le-ben  
 - - - - - ben, ha - - - - - ben, das e - - - - - wi-ge Le - - - - - ben



N<sup>o</sup>. 19.

## Passionsgesang. \*)

J. G. H.

Sopr. *Chris-tus ist um uns-rer Mis-se — that wil — — len ver — — run — — — det und um uns — — — rer*

Alt. *Mis-se — that wil — — len ver — — run — — — det und um uns — — — rer*

Ten. *Chris-tus ist um uns-rer Mis — — — se — that wil — len ver — — run — — — det und um uns — — — rer*

Bafs. *Mis-se — that wil — len ver — run — — — det und um unsrer Sün —*

*Sün — de wil — len zer-schla — — — — — gen, die Stra-fe liegt auf ihm auf*

*Sün — de wil — — len zer-schla — — — — — gen die Stra-fe liegt auf*

*Sün de wil — — — — — len/ zer-schla — gen, zer-schla — — — — — gen/*

— de wil — — len zer-schla — — — — — gen

\*) Kann auch um eine Stufe tiefer angestimmt werden.



ihm, die Stra — — — — fe, die Stra — fe liegt auf ihm auf daß wir Frie — —  
 ihm, die Stra — — — — fe, die Stra — fe liegt auf ihm, auf daß wir Frie — de hät — ten, auf daß wir  
 die Stra — fe liegt auf ihm, auf ihm, auf ihm, auf daß wir Frie — de hät — ten, auf

die Stra — fe liegt auf ihm auf ihm auf daß wir

— — — — de, wir Frie — — — — de hät — — — — ten. Durch sei — ne Wun — den sind wir ge —  
 Frie — — — — de wir Frie — de hät — — — — ten.  
 daß wir Frie — — — — — de hät — — — — — ten. Durch sei — ne Wun — den sind wir ge —

Frie — — — — — de hät — — — — — ten. ge —



—ben ha— —ben.  
ha— —ben.  
ha— —ben.  
ha— —ben.

N<sup>o</sup> 16.

## Choral.

Auf v. J. g. H.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bass

O Haupt voll Blut u. Wun-den, voll Schmerz u. vol-ler Hohn!  
O Haupt zum Spott gebun-den mit ei-ner Dor-nen-kron! O Haupt sonst schön ge-zie--ret

mit höch-ster Ehr' und Zier, jetzt a-ber höchst schimphi-ret, ge--grü-ßet seijst du mir!

P. Gerhardt.



N<sup>o</sup>. 17.

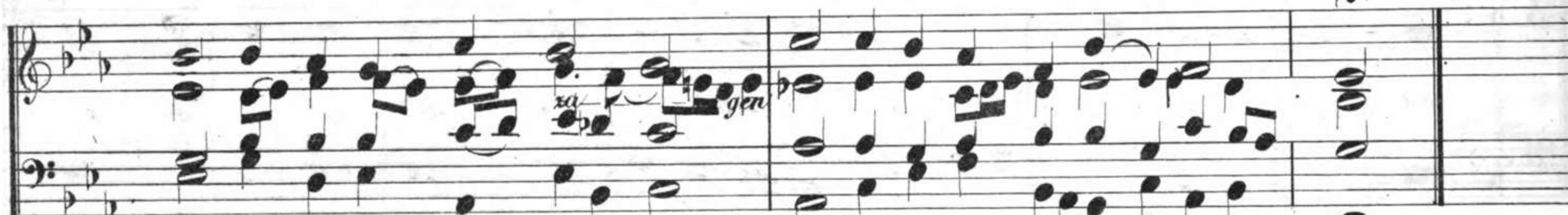
## Passions-und Communiongesang.

Folgen 2. 9. H.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.



O Lamm Got-tes un-schul -- dig, am Stam des Kreuzes geschlach -- tet, All' Sünd' hast du ge-tra -- -- gen,  
All-zeit fun-den ge-dul -- -- dig, wie wohl du wurdest verach -- -- tet.



sonst müß-ten wir ver -- -- za -- -- gen; er-barm dich un-ser, o Je -- -- su!

D. M. Luther.

N<sup>o</sup>. 18.

## Passions-und Communiongesang.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.



O du Lie-be mei-ner Lie-be, du er-wünschte Se-lig-keit, dei-nes Lei-dens, mir zu Gu-te,  
die du dich aus höch-stem Trie-be in das jam-mer-vol-le Leid



als ein Schlachtschaf ein ge-stellt, und be-zahlt mit dei-nem Blu-te, al-le Mis-se-that der Welt.

J. Scheffler.



rit:

hei — — — — — let, durch sei — — — — — ne Wun — — — — — den sind wir ge — hei — — — — — let.

hei — — — — — let, durch sei — — — — — ne Wun — — — — — den sind wir ge — hei — — — — — let.

hei — — — — — let, durch sei — — — — — ne Wun — — — — — den sind wir ge — hei — — — — — let.

hei — — — — — let durch sei — — — — — ne Wun — — — — — den sind wir ge — hei — — — — — let.

N<sup>o</sup>. 20.

Passionsgesang.

S. Bach.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bass.

Wann ich ein-mal soll schei-den, so scheide nicht von mir; Wann ich den Tod soll lei-den, so tritt du dann her-für. Wann mir am al-ler-bäng-sten wird

um das Her-ze seyn, so reiß mich aus den Äng-sten kraft dei-ner Angst und Pein.

um das Her-ze seyn, so reiß mich aus den Äng-sten kraft dei-ner Angst und Pein.



N<sup>o</sup>. 21.Passionsgesang.<sup>\*)</sup>

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bass

O Mensch be - wein dein Sünde groß, da - rum Christus seins Va - ters Schooß äußert und kam auf Er - den,  
Von ei - ner Jungfrau rein u. zart für uns er hie ge - bo - ren ward, er wollt der Mitt - ler wer - den.

Den Tod - ten er das Le - ben gab und legt da - bei all' Krankheit ab, bis sich die Zeit her - dran — —

— ge, daß er für uns ge - o - pfert würd', trug uns - rer Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze

lan — — — ge.

<sup>\*)</sup> Die Melodie nach der Pf. K. 1570, u. dem Strasbg. Gesangbuch. 1560.



N<sup>o</sup>. 22.

## Kyrie.

J. G. H.

Sopr. *Ky - ri - e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,*

Alt. *Ky - ri - e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,*

Ten. *Ky - ri - e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,*

Bass *Ky - ri - e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,*

*Ky - ri - e*

*son, e - lei - son, Ky - ri - e - lei - son! Chri - ste e - lei - son!*

*- lei - son, e - lei - son, e - lei - son! Chri -*

*e - lei - son e - lei - son!*

*e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son!*



son e lei son, e lei son! Christe e

ste e lei son, Chri ste e lei son! Chri

Chri ste e lei son, Chri ste e lei son!

Chri — — — ste e lei — — son, e — — lei — — — son!

lei son! Chri ste e lei son!

ste, e lei son, e lei son, e lei son! Ky-ri-e

Chri ste e lei son, e lei son!

Chri — — — — — ste e — — lei — — — — — son!



Ky — ri — e — lei — son, e — lei — son, e — lei — son, Ky — ri —

Ky — ri — e

e — lei — son, Ky —

e — lei — son, Ky — ri — e — lei — son!  
 — son! Ky — ri — e — lei — son!  
 — e — lei — son, e — lei — son!  
 — ri — e — lei — son, e — lei — son! Ky — ri — e — lei —

— ri — e — lei — son, e — lei — son!

Ky — ri — e — lei —



Ky — ri — — e e — lei — — son, e — lei — — son, e — lei — — — — — son, e —  
 — — — — —  
 E — lei — — — — — son, e — lei — — — — —  
 lei — — — — — son! Ky — ri — e e — lei — — son, e — lei — — son!  
 — — son! Ky — ri — — e e — lei — — — — — son! Ky — ri — e e — — lei — —

lei — — — — — son, e — lei — — — — — son!  
 — — — — — son, e — lei — — son, e — lei — — — — — son!  
 — ri — — e e — — — — — lei — — — — — son, e — lei — — son!  
 — — — — — son, e — lei — — — — — son!



N<sup>o</sup>. 23.

Kyrie.\*)

J. G. H.

Sopr.  
Alt  
Ten.  
Bass



Ky — — ri — e, Gott, al-ler Welt Schöpfer und Va-ter, e — lei — son! Chri — ste, wah — rer



Gott und Mensch ge-born, der du für uns trugst Gottes Zorn, e — lei — son! Ky — — — ri — e, hei — li — ger



Geist, mit Va — ter u. Sohn ein Gott, e lei — — — — son! Ky — — — — ri — e, hilf uns, daß wir in sol-chem



Glauben rein dich an-be — ten al — lein, u. blei — — ben die Die-ner dein, e — lei — — — — son!

\*) Melodiequellen: die Pf. H. 1570. — J. Keuchenthal. 1573.



N<sup>o</sup>. 24.

## Kyrie. \*)

J. G. H.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bass.

Ky - ri - e, Gott, Va - ter in E - wig - keit, groß ist dein Barmher - zig - keit, al - ler Ding ein

Schö - pfer und Re - gie - rer. E - lei - - son, e - lei - - son! Chri - - ste, al - ler Welt Trost! uns

Sün - der al - lein du hast er - löst. O Je - su, Got - tes - sohn, un - ser Mitt - - ler bist in den

höch - sten Thron. Zu dir schreien wir aus Her - zens be - - gier: E - lei - - son, e - lei - - son!

\*) Melodiequellen: Spangenberg. 1545. - Darmstädter Cantional. 1687. - Strasburger Gesangb. 1560. (Handschriftlich.)



*Ky ri e Gott hei — li — ger Geist, tröst, stärk' uns im Glauben al — ler — meist, daß wir am letz — ten End' fröhlich abschei*

*den aus die — sem Ei — — — lend. E — lei — — son, e — lei — — — son!*

N<sup>o</sup>. 25.

## Ostern.

S. Bach.

*Glo — ri — a sei dir ge — sun — gen mit Men — schen und mit*  
*Von zwölf Per — — len sind die Tho — re an dei — — ner Stadt, wir*

*Glo — — — ri — a sei dir ge — sun — gen mit Men — schen und mit*  
*Von zwölf Per — — len sind die Tho — re an dei — — ner Stadt, wir*



En — gel — — — — — zun — — — — — gen, mit Har — fen und mit Cym — beln schön. Kein Aug' hat  
 stehn im/ Cho — — — — — re, der En — gel hoch um dei — nen Thron.

En — — gel — — — — — zun — — — — — gen, mit Har — fen und mit Cym — beln schön. Kein Aug' hat  
 stehn im/ Cho — — — — — re, der En — gel hoch um dei — nen Thron.

je ge — spürt, kein Ohr hat je ge — hört sol — che Freu — de. Deß jauch — zen  
 je ge — spürt, kein Ohr hat je ge — hört sol — che Freu — de. Deß jauch — zen

je ge — spürt, kein Ohr hat je ge — hört sol — che Freu — de. Deß jauch — zen  
 je ge — spürt, kein Ohr hat je ge — hört sol — che Freu — de. Deß jauch — zen



wir und sin-gen dir das Hal-le-lu-ja für und für.

Ph. Nicolai.

Nº. 26.

Osterfest.

J. M. Bach.

Sopr.

Alt.

I Ten.

II Ten.

Bafs.

Ich weiß, daß mein Er-lö-ser lebt, ich weiß, daß mein Er-lö-ser lebt, und er wird mich her-

ich weiß, ich und er wird mich, u.

Ich weiß, daß mein Er-lö-ser lebt, ich weiß, ich weiß, daß mein Er-lö-ser lebt, und er wird mich, u. er wird mich her-



nach aus der Er — den wie — der auf — er — wek — — ken, und werde darnach mit die — ser mei — ner Haut um — — ge — ben wer —  
 die — ser mei — ner Haut um ge — ben wer —  
 nach aus der Er — den wie — der auf — er — wek — — ken und wer — de darnach mit die — ser mei — ner Haut um — — geben wer —  
 die — ser mei — ner Haut um — ge — ben wer —

Chri — — stus der ist mein Le — — ben. Ster — — ben ist mein Ge —  
 — den, und werde in mei — nem Fleisch in mei — nem Fleisch Gott seh — — en, und wer — de in mei — nem Fleisch Gott, Gott seh — — en, den  
 — den/  
 — den, und wer — de in mei — nem Fleisch in mei — nem Fleisch Gott seh — — en, und wer — de in mei — nem Fleisch Gott seh — — en, den  
 — den,



-winn, dem thu ich mich er - ge - ben,  
 -selben werde ich mir seh - en, densel - ben werde ich mir seh - en, den - selben wer - de ich mir seh - en, und,  
 wer - de ich mir seh - en, u.  
 - sel - ben werde ich mir seh - en, densel - ben werde ich mir seh - en, den - sel - ben wer - de ich mir seh - en, u.  
 wer - de ich mir

mit Freud fahr ich da - hin.  
 mei - ne Au - gen werden ihn schau - en, u. mei - ne Augen werden ihn schau - en und kein Fremder, kein Frem - der.  
 mei - ne Au - gen werden ihn schau - en, u. mei - ne Augen werden ihn schau - en und kein Frem - der, kein Frem - der.



## Himmelfahrtsfest.

Herr Je — su, komm, du Gnaden — thron, du Sie — gesfürst, Held, Davids Sohn, komm, stil — le das Ver — lan — gen,  
Du, du' bist al — lein uns zu Gut, o Je — su, durch dein theures Blut ins Hei — lig — thum ge — gan — gen,

*kom' schier, hilf mir, denn so sol-len', denn so wol-len wir am En-de fröh-lich klo -- pfen in die Hän - de.*

## Himmelfahrt.

*M. Prätorius.* (1607.)

|            |           |             |             |         |        |     |      |        |     |      |          |
|------------|-----------|-------------|-------------|---------|--------|-----|------|--------|-----|------|----------|
| <i>Geh</i> | Him-mel   | auf-ge-     | fah-ren     | ist,    | Hal-le | -lu | -ja, | Hal-le | -lu | -ja, | der      |
| <i>Br</i>  | sitzt zur | Rech-ten    | Got-tes     | Hand,   | "      | "   | "    | "      | "   | "    | herrscht |
| Nun        | ist er -  | -füllt, was | g'schrieben | ist,    | "      | "   | "    | "      | "   | "    | in       |
| Nun        | dankt dem | Her-ren     | Je-su       | Christ, | "      | "   | "    | "      | "   | "    | der      |

|              |             |              |              |             |          |             |                |            |            |          |          |          |          |           |          |          |          |          |            |
|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------|----------|-------------|----------------|------------|------------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|------------|
| <i>Rönig</i> | <i>der</i>  | <i>EH</i>    | <i>-ren,</i> | <i>Je</i>   | <i>—</i> | <i>sus</i>  | <i>Christ,</i> | <i>Hal</i> | <i>-le</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>lu</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>ja!</i> |
| <i>ü</i>     | <i>-ber</i> | <i>Himml</i> | <i>und,</i>  | <i>al</i>   | <i>—</i> | <i>le</i>   | <i>Land,</i>   | <i>„</i>   | <i>„</i>   | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>„</i>  | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>„</i>   |
| <i>Pfal</i>  | <i>-men</i> | <i>von,</i>  | <i>dem,</i>  | <i>Her</i>  | <i>—</i> | <i>ren,</i> | <i>Christ,</i> | <i>„</i>   | <i>„</i>   | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>„</i>  | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>„</i>   |
| <i>hadt</i>  | <i>gen</i>  | <i>Himml</i> | <i>ge</i>    | <i>-fah</i> | <i>—</i> | <i>ren,</i> | <i>ist.</i>    | <i>„</i>   | <i>„</i>   | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>„</i>  | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>—</i> | <i>„</i>   |



N<sup>o</sup>. 29.

## Pfingsten.

G. Erſthaus. 1608.

Sopr. *Nun bit-ten wir den hei-li-gen Geist um den rech-ten Glau-ben al-*

Alt *Nun bit-ten wir den hei- - - - li-gen Geist um den rech-ten Glau-ben*

Ten. *Nun bit- - - - ten wir den hei- - - li-gen Geist um den rech-ten Glau- - - ben al- -*

Bafs. *Nun bit-ten wir den hei-li-gen Geist um den rech-ten Glau- - - - - ben*

*-ler - meist, daß er uns be-hü-te an un-serm En-de, wann wir heim-fahr'n aus die-sem E -*

*-al-ler meist wann wir heim-fahr'n aus die-sem E -*

*- - - - - ler meist, daß er uns be-hü-te an un-serm En-de, wann wir heim-fahr'n aus die-sem E -*

*al-ler-meist, wann wir heim-fahr'n aus die-sem E - -*



— len — de. Ky — ri — e e — lei — — — son!

— len — de. Ky — ri — e e — lei — — — son!

— len — de. Ky — ri — e e — lei — — — son!

— len — de. Ky — ri — e e — lei — — — son!

N<sup>o</sup>. 30.Pfingstfest.<sup>\*)</sup>

J. S. Bach.

Sopr.  
AltTen.  
Bass.

Nun bit — ten wir den hei — — ti — gen Geist, um den rech — ten Glauben al — ler —

— meist, daß er uns be — hü — — — te an un — serm En — — — de, wann wir heim — fahr'n'

\*) Nach der alten Ausgabe von 1784, u. der Becker'schen 1834. (ohne Text.)







N<sup>o</sup>. 32.

## Erndtefest.

Auf 2. 9. H.

Sopr.  
Alt.Ten.  
Bass.

Nun lob' mein Seel' den Her — — — ren, was in mir ist, den Na — men sein! Hat dir dein  
 Sein Wohlthat thut er meh — — — ren, ver — giß es nicht, o Her — ze mein!



Sinn ver — ge — — — ben und heilt dein Schwachheit groß, er — rett't dein ar — mes Le — — — — — ben,



nimm dich in sei — nen Schooß, mit rei — chem Trost be — schüt — — — tet, ver — jüngt dem Ad — ler gleich,



der Herr schafft Recht, be — hü — — — — tet die lei — — — — — den in sein Reich.

J. Graumann.



N<sup>o</sup>. 33.

## Reformationsfest.

(Nach Calvisius.)

Sopr.  
Alt

Ten.  
Bafs.

Ein fes - te Burg ist un - - - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - - - - - fen.  
Er hilft uns frei aus al - - - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - - - - - fen!

Der alt bö - - - - - se Feind,

Der alt bö - - - - - se Feind, mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List

sein grau-sam Rüs - - - - - tung ist, auf Erd' ist, nicht sein's Glei - - - - - chen.

Dr. M. Luther.



N<sup>o</sup>. 34.

## Kirchweihfest.

M. Vulpus. ♪

Sopr. Alt Ten. Baß

The first system of the musical score is written for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The time signature is 3/2. The lyrics are: 'Ich freu' mich/ des und jauch-ze sehr, mein Herz im Lei- be sprin- get,'.

Ich freu' mich/ des und jauchze sehr, mein Herz im Lei- be sprin- get,  
 Daß mir so gu- - - - te neu-e Mähr, ist a-ber-mals ver-kün- - - - det,

The second system of the musical score continues the melody for the four voices. The lyrics are: 'daß wir zur Kir-chen wer-den gehn/ und un-ser Fü-ße wer-den stehn/ bei wah-rem'.

daß wir zur Kir-chen wer-den gehn/ und un-ser Fü-ße wer-den stehn/ bei wah-rem

The third system of the musical score continues the melody for the four voices. The lyrics are: 'Got-tes-dien- - - ste.'.

Vers 2. Jerusalem gebauet ist  
 Zu Trost dem ganzem Lande,  
 Daß da zusammen kommen soll  
 Das Volk in allem Stande,  
 Zu predigen das göttlich Wort,  
 Dem Herrn zu danken an dem Ort,  
 Gericht und Recht zu halten.

♪ Nach v. Tucher.

Vers 3. Gott geb dir Glück Jerusalem/  
 Ein End hab' alles Trauern/  
 Es müsse Fried' und Freude seyn/  
 Inwendig deinen Mauern,  
 Sicher zu gehen ein und aus,  
 Du bist des wahren Gottes Haus,  
 Dein Bestes will ich suchen.



# ANHANG:

N<sup>o</sup>. 1.

## Communiongesang.

J. G. H.

Sopr. Alt Ten. Bass.

Gott geb uns Al-len sei-ner Gna- den, Se- gen, Al- len, Al- len, Al- len, Al- len.

Gott geb uns Al- len sei- ner Gna- den, Al- len.

Gott geb uns Al- len sei- ner Gna- den, Al- len.

Gott geb uns Al- len sei- ner Gna- den, Al- len.

daß wir geh'n, wir geh'n auf sei-nen We-gen, Al- len sei-ner Gnaden Se- gen, daß wir geh'n auf sei- nen We- gen, auf sei-ner Gna- den Se- gen, daß wir geh'n auf sei- nen We- gen, auf sei-ner Gna- den Se- gen, daß wir geh'n auf sei- nen We- gen, auf

daß wir geh'n auf sei- nen We- gen in rech-ter Lieb und brü- der-li-cher ge-n, auf sei- nen We- gen in rech-ter Lieb und brü- der-li-cher sei- nen We- gen in rech-ter Lieb und brü- der-li-cher Treu- der-li-cher







N<sup>o</sup>. 2.

## Choral.

4<sup>te</sup> v. 2. 9. 8.

Sopr. Alt  
Ten. Bass

Schmücke dich, o lie-be See - le! laß die dunkle Sün-den-höh - le, denn der Herr voll Heil und Gna - den,  
Komm ans hel - le Licht ge-gan - gen, fan - ge herrlich an zu pran - gen,  
will dich jetzt zu Gaste la - - den, der den Him-mel kann ver - wal - - ten, will jetzt Her-berg in dir hal - - ten.

J. Frank.

N<sup>o</sup>. 3.

## Choral.

G.F. Händel.

Sopr. Alt  
Ten. Bass

Ach, wie hun - gert mein Ge - mü - - the, Menschenfreund nach deiner Gü - - te!  
Ach, wie pfleg' ich oft mit Thrä - - nen mich nach dei-ner Kost zu seh - - nen!  
Ach, wie pfleget mich zu dür - -

- sten nach dem Trank des Le - bens - für - - sten! Wünsche stets, daß mein Ge - bei - ne sich durch Gott mit Gott ver - ei - - ne.

\* Ursprünglich einen Ton höher.

J. Frank.



N<sup>o</sup>. 4.

## Choral.

Sopr. Alt  
Ten. Bass.

Musical notation for Soprano and Alto parts of Choral No. 4. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The Soprano part is written on a treble clef staff, and the Alto part is written on a treble clef staff. The Tenor and Bass parts are written on a bass clef staff.

\* Vers. 3. *Chri-ste du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un-ser!*

Musical notation for Tenor and Bass parts of Choral No. 4. The Tenor part is written on a bass clef staff, and the Bass part is written on a bass clef staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The Tenor part is written on a bass clef staff, and the Bass part is written on a bass clef staff.

*Gib uns dei-nen Frie-den! A-men!*

*Die Melodie nach der Pf. H. 1570.*

N<sup>o</sup>. 5.

## Festchoral.

J. Eccard. 1598.

I. Sopr.  
II. Sopr.  
Alt  
Ten.  
Bass.

Musical notation for Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts of Festchoral No. 5. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The Soprano parts are written on a treble clef staff, the Alto part is written on a treble clef staff, the Tenor part is written on a bass clef staff, and the Bass part is written on a bass clef staff.

*Aus Lieb läßt Gott der Chri-sten-heit viel Gutes wie-der-fah-*

*ren, viel Gutes wie-der-fah- ren, viel Gutes wie-der-fah-*

*Chri-sten-heit ren, viel Gutes*



—ren, aus Lieb hat er ihr zu — — be — reit't viel tausend En — — — — — gel-schaa — —  
 —ren, aus Lieb hat er ihr zu — — be — reit't viel tau send En — — — — — gel-schaa — — — — —  
 —ren, aus Lieb hat er ihr zu — — be — reit't, viel — — — — — ren viel En — — — — — gel-schaa — —  
 —ren, — — — — — be — — reit't, viel tausend En-gel-schaa — — — — —

*Aus Lieb hat er ihr zu — — be — reit't viel tausend En — — gel — schaa — ren, viel tausend En-gel-schaa —*

—ren, da — rum man fröh — — — lich singen mag: heut ist der gu — ten En — — gel Tag die uns gar  
 —ren, da — rum man fröhliche sin — — gen mag — — — — — die uns gar wohl/  
 —ren, da — rum man fröhlich sin — gen mag — — — — —  
 —ren, da — rum man fröhlich sin — — gen mag die uns gar wohl be —

*—ren, da — rum man fröh — — — lich singen mag,*



wohl be-wah — ren, heut ist der gu-ten En — gel Tag, die uns gar wohl  
 be-wah — — — ren, heut ist der gu-ten En — — gel Tag, die uns gar  
 heut ist der guten En — — — gel Tag die uns gar wohl be — wah — ren, wohl  
 — wah — — — ren, heut ist der gu-ten En-gel Tag, die uns gar wohl be —

heut ist der gu-ten En — — gel Tag, die uns gar wohl be —

be-wah — — — ren.  
 wohl bewah — — — ren.  
 be-wah — — — ren.  
 — wah — — — ren.

— wah — — — ren

Kann/ auch/ folgender Text untergelegt werden:

Uns ist, uns ist ein Kind geboren,  
 Ein Sohn ist uns gegeben,  
 Damit die Welt nicht würd' verlorn/  
 Und wieder möchte leben.  
 Er macht das Herz von Schrecken los,  
 Legt uns in seiner Liebe Schoß,  
 Da mag man sicher ruhen.

Drum freue dich, mein Herz in ihm,  
 Nimm' an, was Gott gegeben;  
 Erhebe jauchzend deine Stimm'  
 Preiß' ihn mit deinem Leben!  
 Er gibt sich dir, gib wiederum  
 Dich hin zu seinem Eigenthum,  
 So macht dieß Kind dich selig.



N<sup>o</sup>. 6.

## Choral.

Org. v. J. G. H.

Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.

Nun singet und seyd froh, jauchet Al-le und singt so: Un-sers Herzens Won-ne liegt in der Krip-pe blos,

und leuchtet als die Son -- ne in sei-ner Mutter Schooß. Du bist A und O, du bist A und O.

N<sup>o</sup>. 7.

## Choral.

Rosenmüller. 1649.

I. Sopr.  
II. Sopr.  
Alt.  
Ten.  
Bafs.

Welt, a - de, ich, ich will nach dem  
u. die stol-ze ich bin dein müde, ich will nach dem Himmel zu, da wird sein der rech-te Frie-  
de u. die stol-ze See - len -- ruh. Welt, bei dir ist Krieg und Streit, nichts denn lauter Ei -- tel-keit,

in dem Him-mel al-le - zeit Frie - de, Ruh und Se - lig - - - keit.

J. G. Albinus.



N<sup>o</sup>. 8.

## Zum Neujahrsfest.

Goudimel. 1580.

Sopr. *Mein Le - ben ist ein Pil - grim - stand, ich reise nach dem Va - ter - land, nach dem Je - ru - sa - lem, das*

Alt *Mein Leben ist ein Pil - grim - stand, ich reise nach dem Va - ter - land, nach dem Jeru - sa - lem, das dro*

Ten. *Mein Leben ist ein Pil - grim - stand, ich reise nach dem Va - ter - land, nach dem Jeru - sa -*

Bass *Mein Leben ist ein Pil - grim - stand, ich reise nach dem Va - ter - land, nach dem Jeru - sa -*

*Mein Leben ist ein Pil - grim - stand, ich reise nach dem Va - ter - land,*

*dro - ben Gott selbst als ei - ne fes - te Stadt auf Bun - des - blut ge - gründet hat. Da werd ich mei -*

*- - - ben Gott selbst als ei - ne fes - te Stadt, auf Bundesblut ge - gründet hat. Da werd ich meinen Gott stets lo - ben, Gott*

*- lem das dro - - - ben, Gott selbst als ei - ne fes - te Stadt auf Bundesblut ge - gründet hat. Da werd ich mei - nen Gott stets*

*Gott selbst als ei - ne fes - te, Stadt auf Bundesblut ge - gründet hat. Da werd ich mei - nen Gott*



—nen Gott stets lo-ben. Mein Le-ben ist ein Pil-grim stand, ich rei-se nach dem Va-ter-land.

sopra. stets lo-ben. Mein Le-ben ist ein Pil — — grim stand, ich rei-se nach dem Va-ter land. —

alt. lo — — ben. Mein Leben ist ein Pilgrim-stand, ich rei-se nach dem Va-ter-land.

sopra. stets lo-ben. Mein Leben ist ein Pil-grim stand, ein Pil — — grim-stand, ich rei-se nach dem Va-ter-land.

## Nº. 9.

## Choral.

Org. u. J. & H.

Sopr. Alt. Ten. Bass.

Vers 1. Mein Le-ben ist ein Pil-grim-stand, ich rei-se nach dem Va-ter-land, nach dem Je-ru-sa-lem, das dro-ben/  
 2. Is-ra-els Hü-ter, Je-sus Christ, der du ein Pil-grim wor-den bist, da du mein Fleisch hast an-ge-nom-men,

Gott selbst als ei-ne fes-te Stadt auf Bun-des-blut ge-grün-det hat. Da werd ich mei-nen Gott stets lo-ben!  
 zeig mir im Wor-te dei-ne Tritt, laß mich bei ei-nem je-den Schritt zu dei-nem Heil stets näh-er kom-men,

Mein Le-ben ist ein Pil-grim-stand, ich rei-se nach dem Va-ter-land.  
 Mein Le-ben fleucht, ach ei-le du und fleuch mit Gnad und Hülfe her-zu.

A. Lampe.

\*Die Melodie nach vorhergehendem Gesange.



N<sup>o</sup>. 10.

## Kýrie.

J. G. H.

Sopr. *Ký* — ri — e e — — lei — — — son, e — — lei — — —

Alt *Ký* — ri — e e — — lei — — — son, *Ký* — ri — e e — — lei — — — son,

Ten. *Ký* — ri — e e — — lei — — — son, e — — lei — — — son, *Ký* — ri — e e — — lei — — — son, e — — lei — — —

Bafs *Ký* — ri — e e — — lei — — —

son, *Ký* — ri — e e — — lei — — — son, *Ký* — ri — e e — — lei — — — son, *Ký* — ri — e e — — lei — — —

*Ký* — — ri — e e — — lei — — — son, e — — — lei — — — son, e — — lei — — — son, *Ký* — ri — e e — — lei — — —

— son, e — — lei — — — son, e — — lei — — — son, e — — lei — — —

— son, *Ký* — — ri — e e — — lei — — —

— lei — — — son!

— — — son!

— son!

*Chri* — ste, e — — lei — — — son!

*Chri* — ste, e — — lei — — — son!

— son!





Chri — ste, e — lei — son, e — lei — son, Chri — ste, e — lei — son, e — lei — son.



Chri — ste, e — lei — son, e — lei — son, Chri — ste, e — lei — son, Chri — ste, e — lei — son.



— son! Ky — ri — e e — lei — son, e — lei — son, e — lei — son, e — lei — son.





First system of musical notation. It consists of five staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The other four staves have bass clefs. The lyrics are written below the staves. The first staff has the lyrics: "son", "Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky". The second staff has: "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei". The third staff has: "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei". The fourth staff has: "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei". The fifth staff has: "son, Ky".



Second system of musical notation. It consists of five staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The other four staves have bass clefs. The lyrics are written below the staves. The first staff has the lyrics: "ri - e e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, Ky", "ri - e e". The second staff has: "e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, Ky", "son, Ky". The third staff has: "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, Ky", "son, Ky". The fourth staff has: "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, Ky", "son, Ky". The fifth staff has: "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, e - lei", "son, Ky", "son, Ky".



Third system of musical notation. It consists of five staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The other four staves have bass clefs. The lyrics are written below the staves. The first staff has the lyrics: "lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky". The second staff has: "ri - e e - lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky". The third staff has: "lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky". The fourth staff has: "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky". The fifth staff has: "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky", "ri - e e - lei", "son, Ky".



N<sup>o</sup>. 11.

J. G. H.

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott, der Herr Ze - ba - oth!

Hei - lig, hei - lig ist Gott, der Herr Ze - ba - oth! Al - le

Land - e sind sei - ner Eh - re voll! Ho - si - an - na in der Höh, Ho - si - an - na in der Hö - he!

N<sup>o</sup>. 12.

## Für Männerstimmen.\*

Bassani † um 1705.

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott der Herr, Gott der Herr Ze - ba - oth!

Hei - lig, hei - lig ist Gott der Herr, Gott der Herr Ze - ba - oth!

Hei - lig, hei - lig, heilig ist Gott der Herr Ze - ba - oth!

Eh - re sei dir Gott, Eh - re sei dir Gott, dir Gott, All - mäch - ti - ger!

\*) Arrang: v. J. G. H.



N<sup>o</sup>. 13.

L. Vittoria.

Sopr. Alt  
Ten. Bass

Re-de, mein Volk, sprich, was ich ge - than

dir, wor-mit ich dich ge-kränket hab, so steh' mir

Re — — de!

Resp:

Resp:

Hei-lig ist der En'-ge! hehr und hei-lig! sei-ne Allmacht u Kraft! hei-lig, mäch-tig! hei-lig oh-ne En-de, sei-ne

Resp:

Gnade e - - - - wig - lich! Hei-li-ger, Hoch-er-hab - - - - - ner! hab' mit uns Er - - - - bar - - - - - men!

N<sup>o</sup>. 14.

## Gloria in excelsis Deo.

H. L. Hasler 1608.

Sopr. Alt  
Ten. Bass

Al-lein Gott in der Höh' sei Ehr' und Dank für sei-ne Ge-na - - - - de, Ein Wohl-ge-fal-len Gott  
da-rum, daß nun und nim-mer-mehr uns rüh - ren kann kein Scha - - - - de.

an uns hat, nun ist groß Fried' ohn' Un-ter-las, all Fehd' hat nun ein En - - - - de.

N. Decus.



N<sup>o</sup>. 15.

Choral.

H. Graun.

(Solo.)

Sopr. Alt.

Orgel.

0 Trau-rig-keit, o Her-ze-leid, ist das nicht zu be-

kla-gen? Gott, des Va-ters ei-nigs Kind, wird ins Grab ge-tra-gen.

(Solo.)

Sopr. Alt.

Ten.

0 gro-ße Noth, Gott selbst liegt todt, am Kreuz ist er ge-

0 gro-ße Noth, Gott selbst liegt todt, am Kreuz ist



stor ben, hat da- durch das Him- mel- reich uns aus

er ge- stor- ben, hat da- durch das Him- mel- reich

Lieb' er- wor- ben.

uns aus Lieb' er- wor- ben.

\*)

Tutti : { O Menschen-kind! nur dei-ne Sünd hat

\*) Mit, oder ohne Begleitung der Orgel.

die-ser an-ge- rich- tet, da du durch die Mis-se- that wa-rest ganz ver-nich- tet. Fine.